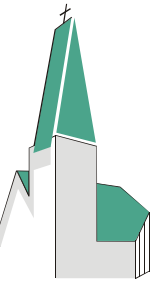


Christen gemeinsam



Gemeindebrief St. Johannes Gilching / Weßling

Pfarrbrief St. Sebastian Gilching



Herbst 2015

In diesem ökumenischen Gemeindebrief

Geistliches Wort..... 4
 Editorial 5
 Asyl in Gilching –
 Bericht aus der Praxis..... 6
 Eindrücke zum Informationsabend
 Asyl der Gemeinde Gilching 8
 3. ökumenische Nacht der
 Kirchenmusik 9
 Abschied Christoph Lintz 10
 Vergelt's Gott
 Zum Abschied Christoph Lintz 11
 Abschied Vanessa Großmann 12
 Vielen Dank Vanessa!
 Zum Abschied Vanessa Großmann .. 12
 Ökumenische
 Himmelfahrtswanderung..... 13
 Es stellt sich vor:
 Pfarrers Franz von Lüninck 14
 Es stellt sich vor:
 Diakon Bernhard Balg. 15
 Es stellt sich vor:
 Diakon Thomas Hackenberg..... 16
 Gemeinsames Osterfeuer 17
 Ökumene: Neue Homepage 17
 70 Jahre Kriegsende in Gilching 18
 Taize-Gottesdienst und Weinfest... 19
 Grund genug zu feiern: Sommer-
 Pfarr- und Abschieds-Fest 20
 Ök. Schöpfungsgottesdienst 22



Info-Abend ASYL Seite 8

Da wir künftig mehr Menschen Wohnraum bieten müssen bekommt Gilching eine Gemeinschaftsunterkunft für 200 Asylsuchende am Festplatz.
 Eindrücke vom Informationsabend von Gabi Hartisch.



Abschied und Neubeginn ab Seite 10

Sei Du selbst die Veränderung, die Du Dir wünschst für diese Welt!
 Berührende Worte zum Abschied und informative Worte zum Start von wichtigen Funktionsträgern in St. Sebastian.



Luther-Reise Seite 35

Auf den Spuren der Reformation: Die Gemeinde St. Johannes veranstaltet eine Reise zu den wichtigsten Lutherstätten.
 Das Reiseprogramm finde Sie hier.

Kleine Philosophen: Religionsunterricht im Kiga St. Sebastian 23
 Firmung in St. Sebastian..... 24
 St. Johannes Familienfreizeit 27
 Neues aus dem ev.
 Kindergarten Oberfaffenhofen..... 28
 Time to say Goodbye
 Kindergärten Sonnenblume und St. Johannes..... 29
 Zweites Repair-Café 30
 In der Trauer nicht allein
 Trauergruppe Wöthsee 31
 Ökumene in Weßling und
 Oberpfaffenhofen..... 33
 Ök. Kulturfahrten im Herbst..... 34
 Luther Reise
 Auf den Spuren der Reformation.... 35
 Ev. Reformationsgottesdienst 36
 Religion für Einsteiger
 Die Reformatoren 37
 Kinderseite..... 38
 Pfarrer Greim hat geheiratet 40
 Freude und Trauer St. Sebastian 41
 Freude und Trauer St. Johannes 42
 Termine St. Sebastian 43
 Gottesdienstpläne St. Johannes..... 44
 Angebote in unseren Gemeinden... 45
 Wichtige Namen und Einrichtungen
 unserer Gemeinden 46
 Impressum 40



Geistliches Wort

Endlich geschafft...

Was für ein beeindruckendes Gipfelbild! Es erinnert mich an lange und beschwerliche Aufstiege, an das Gefühl, es vielleicht doch nicht zu schaffen, an die Freude, einen Berggipfel dann doch immer wieder zu erreichen. Denn dann am Gipfel ist alles vergessen. Da bleibt nur das Gefühl: Es hat sich gelohnt, Mühen und Strapazen zu ertragen. Der Blick geht rundum, die Weite ist unvergleichbar.

Solche Gipfelgefühle kennen viele vom Bergwandern. Auch die Gruppe auf dem Bild scheint eine Gruppe Bergwanderer zu sein. Der blaue Himmel lässt ahnen, welch wunderbaren Blick diese Wanderer rundum werfen dürfen. Das Glück ist nah.

Aber da gibt es noch einen anderen Gedanken: Blickt man nämlich nicht genau hin, so sind zunächst nur Menschen auf einem Fels zu erkennen. Menschen, die auf einem Fels Zuflucht gefunden haben. Eng beieinander stehen sie, keiner soll verloren gehen. Und so erinnert mich das Gipfelbild plötzlich nicht nur an vergangene Urlaube, sondern auch an unsere Gegenwart.

Unwillkürlich denke ich auch an Bilder und Geschichten von Menschen, die auf ihrer Flucht Zuflucht suchen und sich an alles klammern, was Rettung bedeuten



könnte: Eine Schiffsplanke im Mittelmeer, einen Lastwagen im Eurotunnel oder die Felsen an der italienisch-französischen Grenze.

All das gehört neben unseren persönlichen Urlaubseindrücken zu den Bildern dieses Sommers. Wir haben wunderbare Sommertage erlebt, in denen die Leichtigkeit des Lebens spürbar war. Und gleichzeitig ist uns die Not unserer Welt immer wieder begegnet. Was für eine Aufgabe es doch ist, all das zu verbinden.

Aus unserer eigenen Kraft heraus schaffen wir das nicht. Und so vertrauen wir auf die Kraft Gottes: „Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde geschaffen hat.“ (Psalm 121)

Pfarrerin Dorothea Bezzel

Liebe Mitglieder der beiden Kirchengemeinden St. Sebastian und St. Johannes

wenn Sie diese Ausgabe unseres ökumenischen Gemeindebriefes in den Händen halten, liegt der lange und heiße Sommer dieses Jahres hinter uns. Wir wünschen Ihnen von Herzen einen guten Herbstbeginn – und viel Freude und Interesse beim Lesen unseres Gemeindebriefes. Wie jedes Jahr werden Sie auf viele Artikel stoßen, die das reichhaltige Leben unserer Kirchengemeinden widerspiegeln. Doch natürlich leben wir als Christen in Gilching und Weßling nicht herausgelöst aus der Zeit. Vieles, was momentan unser Land und unsere Welt beschäftigt, betrifft auch uns. Aus diesem Grund haben wir auch in diesem Jahr einige Artikel zum Thema Asyl. Lesen Sie selbst Eindrücke über den Informationsabend in Gilching oder auch ganz konkret aus dem Alltag des Asylhelferkreises.

Ein Erlanger Busfahrer, der Mitte August eingestiegene Asylbewerber spontan auf Englisch begrüßte und willkommen hieß, war überrascht und verwirrt angesichts des vielfältigen Echos, das er hervorgerufen hat. Für ihn sei es selbstverständlich, Menschen, die viel durchgemacht haben, freundlich willkommen zu heißen. Einfach und bescheiden klingt das – es wäre schön, wenn es wirklich zum Alltag in unserem Land gehörte.-

Aber auch von manch Veränderungen im Leben unserer Kirchengemeinden ist

zu lesen: Pfarradministrator Christoph Lintz verabschiedet sich von St. Sebastian, sein Nachfolger Pfarrer von Lüninck stellt sich vor, ebenso die neuen Diakone von St. Sebastian Bernhard Balg und Thomas Hackenberg. Aus der Gemeinde von St. Johannes ist zu vermelden, dass Pfarrer Constantin Greim im August geheiratet hat und ihn und seine Frau Sophie natürlich viele gute Wünsche begleiten.

Ein letzter Punkt an dieser Stelle: Ganz herzlich laden wir zur **Ökumenischen Nacht der Kirchenmusik** am 25. September ein (Seite 9)!

Doch lesen Sie nun selbst im neuen Heft „Christen gemeinsam“! Viel Freude dabei wünscht Ihnen im Namen aller Seelsorgerinnen und Seelsorger der beiden Kirchengemeinden

Pfarrerin Dorothea Bezzel



FOTO © WILHELMINE WULFF / PIXELIODE

Von Mensch zu Mensch

Asyl in Gilching – Bericht aus der Praxis



FOTO © ST. SEBASTIAN GILCHING

Durch meine Aufgabe im Gemeinderat als Sozialreferentin war ich beim Gründen des Helferkreises plötzlich Gastgeberin. Für mich war klar, dass ich nur bei der Vernetzung helfe. Mein Terminplan ist ja so schon voll genug. Doch dann kam alles anders.

Sobald ich das Haus unsere Eritreer betrat, hatte ich „verloren“. Der erste kam mir an der Tür entgegen und sagte in einem gebrochenen Deutsch: „Komm in mein Haus.“ Viel Austausch war am Anfang nicht möglich, aber trotzdem gab es ein Verstehen. Und ich bemerkte eine große Freude, dass ich zu Besuch war. Immer mehr Bewohner kamen und lachten mit uns zusammen.

Meine erste Aufgabe war es Fußballschuhe für alle zu organisieren. Viele Besuche waren nötig. Von Mal zu Mal wurden die deutschen Wörter mehr und die Unterhaltung leichter. Bei einem ersten Treffen mit einem Übersetzer war

ein Anliegen unserer Eritreer Danke zu sagen. Jedem der jungen Männer waren andere Dinge wichtig. Schnell kamen die vielfältigen Charaktere zum Vorschein. Der Offene, der Vorsichtige, der In-sich-ruhende, der „Um-seinen-Stolz Kämpfende“, wie der bunte Helferkreis. Jeder mit eigenen Vorstellungen wie Hilfe aussieht. Ich kam mir vor, wie bei einem Stammtreffen mit 20 Vertretern aller Sorten Mensch.

Eine Herausforderung ist es, einen Weg zu finden, gemeinsam zu arbeiten, jedem seinen Freiraum zu lassen, aber nicht immer anzuecken. Das ist das eine.

Diese jungen Menschen, die so unterschiedlich sind, wie unsere eigenen Kinder. Jeder braucht Zuspruch, dass er auch in einer fernen Kultur richtig ist, so wie er ist.

Aber es braucht auch die Führung. Jemand der hilft, das Leben bei uns in Deutschland zu verstehen. Der Inten-

sivkurs Deutsch, aus Spendengeldern bezahlt, macht jetzt jedes Gespräch möglich. Der Staat sorgt leider nicht für Sprachkurse.

Die große Politik kann ich nicht ändern. Eine Lösung für die Not in den Heimatländern weiß ich nicht. Aber eins habe ich gelernt: das Thema Asyl lässt sich nicht aus der Ferne „bearbeiten“ – hier geht es von Mensch zu Mensch.

Margarete Blunck



FOTO © ST. SEBASTIAN GILCHING

Taufe der Kinder einiger Asylbewerber in St. Sebastian

Anregungen für eine einfache Ideen der Unterstützung:

- Grüßen und lächeln
- Ein nettes Wort, wie zu einem Nachbarn
- Verständnis bei ungewöhnlichem Verhalten - Helfen, wie es richtig geht. (Straßenverkehr, Einkaufen.)
- Mitarbeiten beim Begegnungstreff
- Eigene Fähigkeiten dem Helferkreis melden.



FOTO © ST. SEBASTIAN GILCHING

„Gemeinsam trommeln für ein Miteinander“ auf der Festa Italiana im Juli

Für mich eine gelungene Veranstaltung, aber...

Zum Informationsabend Asyl der Gemeinde Gilching

Schlägt man die Zeitungen in den letzten Wochen auf, wird man überhäuft mit Zahlen, Daten, Fakten: 3% aller bayerischen Flüchtlinge muss der Landkreis Starnberg aufnehmen, die Zahl der Flüchtlinge hat sich im Landkreis in den letzten Jahren verzehnfacht, über 1.200 Menschen werden es in diesem Jahr sein.

An Zahlen kann man sich orientieren, zuweilen geben sie auch Sicherheit. Ist dem wirklich so?

Die Infoveranstaltung ASYL am 7.7. war erfolgreich. Sie war sehr gut besucht, die Auswahl der Redner und Informanten gut gewählt. Der Landrat konnte die Zuhörer gut abholen, wie man heute so schön sagt und auch die vielen Überlegungen, die in der Architektur der noch zu errichtenden Unterkunft für 200 Menschen stecken, lassen einen staunen. Es gibt einen bereits etablierten Helferkreis im Ort. Alle Fragen aus dem Publikum konnten beantwortet werden und auch

erste Erfahrungen von Begegnungen mit Flüchtlingen wurden anschaulich und zum Teil bewegend erzählt. Besonders berührend waren für mich die Worte, die ein Afrikaner, der seit 11 Monaten in Gilching lebt, in schon sehr gutem Deutsch an die Gemeinde richtete.

Für mich eine gelungene Veranstaltung, aus der ich informiert und mit gutem Gefühl raus gegangen bin. Und doch hat mich in den Tagen danach immer wieder die Frage bewegt: Sind wirklich alle gehört worden? Haben sich auch diejenigen fragen trauen, die Ängste und Vorbehalte haben, nicht weil sie fremdenfeindlich sind, sondern, weil sie einfach nicht genau wissen, was auf sie zukommt und unsicher sind, wie es werden wird. Holen wir auch diese Menschen mit ins Boot: durch ein offenes Ohr, durch Verständnis oder vielleicht ja auch durch das behutsame Einbinden in Hilfsaktionen.

Gabi Hartisch



FOTO © GEMEINDE GILCHING

3. Ökumenische Nacht der Kirchenmusik

Gilching, Freitag, 25. September 2015



Kath. Kirche St. Sebastian, Hochstift-Freising-Platz

Ev. Kirche St. Johannes, Karolinger Str. 30

- 17:00 Uhr St. Sebastian (Empore):
Geschichte(n) rund um die Orgel für Kinder von 4 – 10 J.
- 18:00 Uhr St. Sebastian (Kirche): Frauenvokalensemble
Sakrale Musik aus 7 Jahrhunderten
- 18:45 Uhr St. Sebastian (Pfarrsaal): Imbiss
- 19:30 Uhr St. Sebastian (Kirche): Ch. Gounod: Cécilienmesse
Ev. Kantorei, Kirchenchor St. Sebastian, Orchester, Solisten
- 21:00 Uhr St. Johannes (Kirche):
Joyful Voices, Ensemble Just Fancy, Band Worst Case
- 22:15 Uhr St. Johannes (Gemeindesaal): Imbiss
- 23:00 Uhr St. Johannes (Kirche): Ökumenisches Taizé-Gebet

Eintritt frei, Spenden erbeten



Danke!

Abschied des katholischen Pfarradministrators Christoph Lintz

Ich sitze in meinem Büro und höre durch das geöffnete Fenster das Klappern der Biertische, die abgebaut werden. Gerade geht unser Pfarrfest zu Ende. Ich bin erschöpft, aber dankbar. In etwa 14 Tagen werde ich meinen Urlaub beginnen und dann am 1. September eine neue Stelle als Pfarrvikar im Pfarrverband Maria Himmelfahrt in Allach-Untermenzing antreten.

Es ist in den letzten vier Jahren, in meiner Zeit als Pfarradministrator in Gilching, sicher nicht alles rosarot gewesen. Aber ich muss ehrlich sagen, ich habe mich immer am richtigen Ort gefühlt.

In unzähligen Begegnungen und Gesprächen haben viele Menschen mir ihre Türen und ein klein wenig ihre Herzen geöffnet. So durfte ich, auch wenn es sich nur um einige Stunden handelte, ein Stück ihres Weges mitgehen und einen Einblick in ihr Leben und in das ihrer Familien nehmen. Diese sind für mich kostbare Momente gewesen, keine „verlorene Zeit“.

Papst Franziskus sagte bei einer seiner Ansprachen in Südamerika: „Unsere Gesellschaft gewinnt, wenn jede Person, jede soziale Gruppe sich wirklich zu Hause fühlt. In einer Familie sind die Eltern, die Großeltern, die Kinder zu Hause; keiner ist ausgeschlossen.“ Auf seine sehr direkte und pragmatische Art zeich-

net er ein Bild von der Weise wie wir miteinander in Beziehung sein könnten, ähnlich wie in einer Familie. Das habe ich in meiner Zeit in der Pfarrei St. Sebastian auch erleben dürfen. Wie einem Familienmitglied tat es mir gut, vermisst zu werden, wenn ich mal ein paar Minuten zu spät die Messe begonnen habe; einige Damen achteten wie eine gute Mutter darauf, dass ich nicht zu viel an Gewicht verliere und versorgten mich immer wieder mal mit Naturalien; meine Geschwister in Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung erinnerten mich in ehrlichen Aussprachen daran, dass ich im besten Sinne ein Bruder in Christus bin, der es verdient, auch mal korrigiert zu werden.

Ich habe viele Male und immer mit großer Freude „Geburtshelfer“ sein dürfen, um aus dem Taufbrunnen, dem Mutterschoß der Kirche, neuen Mitgliedern den Weg in die Familie Gottes zu öffnen. In den Trauergesprächen haben Sie mich teilhaben lassen an den Geschichten Ihrer Familien, das sind mir immer besondere Stunden gewesen.

Aber am intensivsten fühlte ich mich Teil der Familie, wenn ich in der sonntäglichen Messfeier den Großen und den Kleinen das Wort Gottes sprechen und das Brot des Lebens reichen durfte und wenn ich das Sakrament der Versöh-

nung spenden konnte. So manches Mal bin ich sicher dem einen oder anderen auf die Füße getreten. Es geschah nicht aus Absicht, aber es hat sicher auch weh getan. Dafür bitte ich um Verzeihung.

Aus all diesen und noch vielen anderen Gründen bin ich Gott sehr dankbar, dass er mich hier nach Gilching geführt hat. Es ist seine Familie, es ist seine Kirche, der ich hier begegnet bin; dieselbe, die mir schon an vielen Orten ein zu Hause geworden ist.

Ich danke auch den Geschwistern aus der evangelischen Gemeinde, ganz besonders Frau Bezzel, für die vielen gemeinsamen Erlebnisse. Sie haben meine Zeit in Gilching bereichert und bunter gemacht.

Zuletzt möchte ich auch einen Dank an die vielen Bürger Gilchings richten, die wenig mit unserer Pfarrei St. Sebastian zu tun haben. Ihnen gegenüber möchte die Kirche im wahrsten Sinne des Wortes „Dienstleister“ sein. Es war mir ein wichtiges Anliegen und eine Freude mitzuhelfen in Ihrem Bemühen Menschen vom Rande der Gesellschaft mehr in die Mitte zu rücken. Mir ist klarer geworden, dass wir als Gesellschaft nur bestehen können, wenn die Stärkeren den Schwächeren eine Hand reichen.

Gott segne euch alle.

Christoph Lintz



FOTO © ST. SEBASTIAN GILCHING

Vergelt's Gott

Zum Abschied Christoph Lintz

Ich möchte mich, im Namen des Pfarrgemeinderats, für die letzten vier Jahre, die du in unserer Pfarrei gewirkt hast herzlich bedanken. Durch deine offene und unkomplizierte Art auf jeden zu zugehen, hast du viele angesprochen und für die Dinge, die dir am Herzen lagen, z. B. die Hilfesuchenden oder auch die Asylbewerber gewinnen können.

Wir wünschen dir in deiner neuen Pfarrei viele interessante Begegnungen und dass du weiterhin die Energie hast viele Menschen anzusprechen, damit du auch in der neuen Pfarrei genug Unterstützung für die Dinge, die dir am Herzen liegen, findest.

Mit herzlichen Wünschen für einen guten Start in der neuen Pfarrei.

*Tatjana Kaufmann,
Pfarrgemeinderatsvorsitzende*



Zwei wertvolle Jahre

Abschied Gemeindefereferentin Vanessa Großmann

Nach nur zwei Jahren in der Pfarrgemeinde St. Sebastian habe ich mich im Juni in meinen Mutterschutz verabschiedet. Ich schaue auf zwei wertvolle Jahre mit vielen schönen Momenten und Begegnungen zurück. Ich möchte mich noch einmal bei den vielen Menschen bedanken, die mich während meiner Prüfungen auf so unterschiedliche Weise unterstützt haben. Ebenso bedanke ich mich bei den Kollegen der James-Krüss-Grundschule, die mir ebenfalls mit Rat und Tat zur Seite standen.

Ich konnte sehr viele Aufgabenbereiche kennenlernen und Erfahrungen sammeln, insbesondere in der Jugendarbeit und der Firmvorbereitung. Die Lebendigkeit und das Engagement der Pfarrei haben mich sehr beeindruckt.

Ein herzliches Vergelt's Gott an all diejenigen, die mir so einen schönen und emotionalen Abschied bereitet haben.

Ich wünsche der Pfarrei St. Sebastian von Herzen alles Liebe, Gute und Gottes reichen Segen für die Zukunft.

Vanessa Großmann, Gemeindefereferentin

Vielen Dank Vanessa!

Am 14. Juni durften wir unsere Gemeindeassistentin Vanessa Großmann feierlich in den Mutterschutz verabschieden. Mit dem kleinen feierlichen Stehempfang nach der Heiligen Messe und den festlichen Reden zur Verabschiedung konnten wir Vanessa sehr überraschen und auch ein wenig „rühren“. Auch unsere Pfarrjugend, der Vanessa eine starke und beständige Ansprechpartnerin und Seelsorgerin war, hat die Gelegenheit ergriffen, um der werdenden Mutter und

ihrem Nachwuchs alles Gute für ihre Zukunft zu wünschen.

„Abschied, die Tür zur Zukunft.“ Mit diesen Worten von Manfred Hinrich danke ich im Namen der gesamten Pfarrei Vanessa für alle gewinnbringenden Momente und wünsche ihr für ihren neuen Lebensabschnitt und kommende Schritte alles Gute, Gottes Segen, viel Gesundheit und Freude und eine gute Geburt im August.

Annika Hartdegen, Pfarrgemeinderat



Unverdrossen wandern wir weiter

Ökumene: Ökumenische Himmelfahrtswanderung



Am Ende dieser Zeilen angelangt, werden Sie es vielleicht bedauern, dass Sie nicht dabei waren, als sich gut 20 Gemeindeglieder von St. Johannes und St. Sebastian am Tag Christi Himmelfahrt (14. Mai) gegen 10.30 Uhr vor der Christkönig-Kirche in Weßling versammelten, von Pfarrerin Dorothea Bezzel auf Himmelfahrt einstimmen und gesanglich den Himmel über sich aufgehen ließen, um dann unter einem etwas trüben Himmel über Wiesen und durch sturmgeschädigten Wald dem Wallfahrtsort Grünsink zuzustreben, nicht ohne an der Baustelle für die Umfahrung Weßling inne zu halten und über konfliktrichtigen Straßenbau nachzudenken, am Ziel angekommen, mit Pfarradministrator Christoph Lintz eine Agapefeier zu halten, an die sich eine gemeinsame Brotzeit unter dem Freiluftdach hinter der Wallfahrtskirche anschloss, während der die Kinder im nahen Wald Goldschnecken

und Marienkäfer suchen durften, und schließlich zuerst die Seidenhühner des Mesnerehepaars von Grünsink zu bewundern und dann noch den alten, rund acht Meter tiefen Schachtbrunnen gegenüber der Wallfahrtskirche zu bestaunen und sein Wasser zu verkosten.

Wenn Sie also jetzt bedauern, nicht dabei gewesen zu sein, dann gehen Sie doch nächstes Jahr mit. Unverdrossen wandern wir weiter auf ökumenischen Wegen.

Werner Deiglmayr



Liebe Gemeinde...

Vorstellung des neuen katholischen Pfarrers Franz von Lüninck

mit Schulbeginn werde ich Ihr neuer Pfarrer sein. Mit diesen Zeilen darf ich mich Ihnen ein wenig vorstellen.

Geboren bin ich 1964, also vor etwas mehr als 50 Jahren, in München. Aufgewachsen dann mit drei weiteren Geschwistern in Gauting, wo meine Eltern heute noch leben. Dort war ich auch als Ministrant und in der katholischen Jugend viele Jahre aktiv. Nach der Bundeswehr war ich sehr froh, einen Medizinstudienplatz in München erhalten zu haben. So habe ich dort mit dem Studium begonnen. In den ersten Semestern ist dann die Entscheidung herangereift, einen ganz anderen Weg einzuschlagen und Priester zu werden. Viele Jahre war ich dann mit der katholischen Gemeinschaft Emmanuel unterwegs. Eine einfache Liebe zu Jesus ist hier langsam in mir herangereift. Auch die eucharistische Anbetung habe ich so besonders schätzen gelernt.

Nach der Priesterweihe war ich zunächst Kaplan in München/Freimann, dann dreizehn Jahre Pfarrer in der Pfarrei Maria vom Guten Rat in Schwabing. Dort habe ich sozusagen das „Pfarrer-Handwerk“ erlernt. Die vergangenen drei Jahre war ich dann in Nürnberg in einem großen Pfarreienvorstand St. Bonifaz/St. Wolfgang/Heilig Kreuz. Als ich vor einigen Monaten mit unserem Bischof Kardinal Marx über meine Rückkehr in



FOTO © ST.SEBASTIAN GILCHING

Pfarrer Franz von Lüninck

die Diözese gesprochen habe, hat er zu meiner großen Freude eine neue Aufgabe als Pfarrer ganz in der Nähe meines Heimatortes Gauting für mich gefunden.

Mein Motiv Priester zu werden hatte ich vor vielen Jahren so formuliert: „Ich möchte Priester werden, um Jesus zu den Menschen zu bringen.“ Ganz ähnliches hat Erzbischof Schick aus Bamberg mir vor drei Jahren in Nürnberg mit auf den Weg gegeben. Er sagte damals zu unserem neuen Team: „Bringt Jesus zu den Menschen.“ Mir scheint, dass das als erstes erfordert, mit den Menschen zu leben und einander von Herzen gut zu sein. Nur so kann man wirklich Jesus bringen. Auch als Gemeinde können wir nur dann wirk-

lich die Güte Gottes ausstrahlen, wenn wir einander gut sind.

Es gehört sicher zu den schönsten Erfahrungen für mich als Priester, immer wieder zu staunen, wie Gott in all den verschiedenen Lebenswegen wirkt. Wie er in seiner unfassbaren Barmherzigkeit jeden Menschen begleitet. Insofern erlebe ich mehr und mehr, dass nicht ich zuerst der bin, der Jesus zu den Menschen bringt, sondern dass ich zuerst beschenkt bin durch das Leben der anderen.

Im Römerbrief hat Paulus diese Erfahrung auch beschrieben: „Ich möchte euch geistliche Gaben vermitteln, damit ihr dadurch gestärkt werdet, oder besser: damit wir, wenn ich bei euch bin, miteinander Zuspruch empfangen durch euren und meinen Glauben.“ (Röm 1,11)

Ich freue mich sehr, jetzt als Ihr Pfarrer nach Gilching zu kommen!

Und grüße Sie herzlich,

Ihr Pfarrer Franz von Lüninck

Ein spannender und aufregender Weg

Vorstellung des katholischen Diakon Bernhard Balg

Am 26. September 2015 werde ich zum Ständigen Diakon geweiht. Zusammen mit meiner Frau und unserer Tochter wohne ich in Germering. Im Oktober erwarten wir unser zweites Kind.

In Weihenstephan habe ich Brauwesen und Getränketechnologie studiert und insgesamt zehn Jahre bei einer Unternehmensberatung in München und Freising gearbeitet. Seit ich vor mehreren Jahren vom Dienst des Diakons erfahren habe, hat mich dieser Gedanke nicht mehr losgelassen. Schließlich habe ich vor sieben Jahren angefangen Theologie im Fernkurs zu studieren. Im September 2010 habe ich mit der Ausbildung zum „Ständigen Diakon“ angefangen. Während meiner Ausbildung war ich 18 Monate in St. Elisabeth in Planegg und zwei Jahre



FOTO © ST.SEBASTIAN GILCHING

in der Stadtkirche Germering. Es ist ein spannender und aufregender Weg, den ich eingeschlagen habe.

Um nicht nur geistig fit zu bleiben, sondern auch körperlich, schwimme ich, gehe Skifahren und wandern.

Es gibt noch viel mehr zu erzählen, also sprechen sie mich gerne an, ich freue mich auf interessante Begegnungen und meinen Dienst bei ihnen in Gilching.

Bernhard Balg

Mit St. Sebastian seit Kindheit eng verbunden

Vorstellung Diakon Thomas Hackenberg

Liebe Pfarrgemeinde, liebe Gilchingerinnen und Gilchinger,

am Samstag, den 26. September 2015 werde ich im Liebfrauentum in München von Erzbischof Reinhard Kardinal Marx zum „Ständigen Diakon“ geweiht. Der Weihegottesdienst beginnt um 9 Uhr. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich das eine oder andere bekannte Gilchinger Gesicht im Dom erblicke und Sie den Gottesdienst mitfeiern.

Zu meiner Person: Ich bin 42 Jahre alt und in Gilching aufgewachsen. Mit meiner Ehefrau Isolde bin ich seit zehn Jahren verheiratet. Unsere beiden Kinder sind neun und sieben Jahre alt. Mit der Pfarrgemeinde St. Sebastian Gilching bin ich seit meiner Kindheit eng verbunden.

Geprägt haben mich insbesondere eine wunderschöne Ministrantenzeit sowie jahrelange Jugendarbeit. Zuletzt war ich von 1998 bis 2010 im Pfarrgemeinderat engagiert, davon acht Jahre lang als Vorsitzender des Gremiums.

Nach meiner Weihe werde ich nun als Seelsorger in meiner Heimatpfarrei St. Sebastian eingesetzt. Meinen künftigen Dienst werde ich als „Ständiger Diakon mit Zivilberuf“ ausüben. Das heißt, ich arbeite weiter in Vollzeit in meinem Zivilberuf als Referatsleiter bei einem Krankenkassenverband. Insofern werde



FOTO © ST. SEBASTIAN GILCHING

ich lediglich im zeitlich eng begrenzten Umfang das Team der hauptamtlichen Seelsorger bei ihrer Arbeit unterstützen.

Ich freue mich auf diese neue und spannende Aufgabe, sowohl auf die Zusammenarbeit mit den hauptamtlichen Kollegen und Mitarbeitern der Pfarrei als auch auf ein fruchtbares Zusammenspiel mit den vielen ehrenamtlich Engagierten. Vor allem aber freue ich mich auf viele bereichernde Begegnungen und Gespräche mit Ihnen.

Freundliche Grüße und Gottes Segen!

Thomas Hackenberg

Zwei Kerzen – ein Licht

Ökumene: Gemeinsames Osterfeuer

Als wir in der Osternacht 2015 zum ersten Mal gemeinsam die beiden Osterkerzen der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Gilching anzündeten, war das ein starkes Zeichen.

Nicht nur der Ökumene, sondern auch, dass wir als Christen alle aus dem einem Licht leben: Jesus Christus.

Sein Licht strahlt über die Grenzen unserer Kirchen und Traditionen, über die Grenzen aller Macht, ja sogar über die Grenzen des Todes hinweg. Sein Licht gibt uns Hoffnung und Freude,

Stärke und Mut.

Somit verbindet das Licht der Auferstehung nicht nur unsere Osterkerzen, sondern alle Menschen, die aus diesem Licht neue Hoffnung und neue Kraft bekommen.

Hoffentlich ermutigt uns dieses Licht auch weiterhin als Christen Licht für einander und für andere zu sein, sodass wir durch Jesus Christus „nicht wandeln in der Finsternis, sondern das Licht des Lebens haben“. Amen.

Angela Knauerbase

oekumene-gilching.de

Ökumene: Neue Homepage

Getreu ihrem Motto „Christen gemeinsam“ präsentiert sich die Arbeitsgemeinschaft Ökumene, ein Team engagierter evangelischer und katholischer Christen in Gilching, im Internet unter www.oekumene-gilching.de in neuem Outfit und vielen Inhalten auf einer gemein-

samen Internetseite. Besuchen Sie das neue Online-Angebot und informieren Sie sich über Ziele und Veranstaltungen der Arbeitsgemeinschaft beider christlicher Pfarr- und Kirchengemeinden in Gilching.

Eduard Fuchshuber



Acht Kerzen für Frieden und Gerechtigkeit

Ökumene: 70 Jahre Kriegsende in Gilching

Ökumenisch beging Gilching den 70sten Jahrestag zum Ende des zweiten Weltkrieges.

Im Mittelpunkt des ökumenischen Gottesdienstes in St. Sebastian stand das Entzünden von sieben Gedenk-Fürbitt-Kerzen. Für jedes der seit 1945 vergangenen Jahrzehnte eine Kerze verbunden mit einer Bitte. Eine Bitte für die Jahre ohne Krieg bei uns, eine für alle die in diesen Jahren Krieg verhindert haben, eine für alle, die in den Kriegen gestorben sind, eine für alle, die ihre Väter und Großväter so gerne kennengelernt hätten, eine für alle die, die ihre schlimmen Erinnerungen loswerden möchten, eine für alle, die die vor Krieg zu uns flüchten und eine für alle die, die sich nach ihrer Heimat sehnen, wurde jeweils mit dem Entzünden eine Kerze verbunden.



FOTO © ST. SEBASTIAN GILCHING

Eine achte Kerze wurde am Ende des Gottesdienstes dann für eine Zukunft in Frieden und Gerechtigkeit entzündet.

Die Feier wurde musikalisch begleitet von Markus Schwaiger am Klavier und Erich Lutz mit dem Saxophon.

Nach dem Gottesdienst wurden diese Bitten zum Kriegerdenkmal im Altdorf getragen. Auch hier wurden wieder acht Kerzen entzündet und weiße Rosen neben den Bitten niedergelegt.

Martin Pilgram, pax christi



FOTO © ST. SEBASTIAN GILCHING



FOTO © ST. SEBASTIAN GILCHING

Gebet um die Einheit der Christen

Ökumene: Taize-Gottesdienst und Weinfest

Am 18. Juli 2015 luden die Gilchinger Christen um 19 Uhr in die Pfarrkirche St. Sebastian zum jährlichen ökumenischen Taizé-Gottesdienst ein. Zum Ende eines Schuljahres, kurz vor der Sommerpause war dies eine willkommene Möglichkeit zur Besinnung und zum Gebet um die Einheit der Christen.

Beim gemeinsamen Beten und Singen der meditativen Lieder aus Taizé schufen die etwa 90 Teilnehmer eine ganz besondere Atmosphäre in der Gilchinger Pfarrkirche St. Sebastian.

Daran anschließend blieben viele beim

diesjährigen Weinfest im Brunnenhof bei herrlichstem Wetter und genossen die Musik sowie edle Weine und leckere Schmankerl gleichermaßen und freuten sich über weitere Gäste, die hinzugekommen waren.

Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Ökumene hatten mit viel Liebe und Engagement den lauen Sommerabend perfekt vorbereitet, der auch um die Mitternachtsstunde noch nicht beendet war. Diese Bilder geben einen kleinen Eindruck von einem wunderbaren Sommerabend.

Grund genug zu feiern Sommer-Pfarr- und Abschieds-Fest



FOTO © ST-SEBASTIAN GILCHING

Beim diesjährigen Sommer-Pfarrfest nahmen die Gilchinger gleichzeitig auch Abschied von ihrem Pfarradministrator Christoph Lintz, der nach 4 Jahren engagierten Wirkens die Pfarrgemeinde Ende Juli verlassen hat.

Zum Familiengottesdienst war die Pfarrkirche St. Sebastian übervoll mit Fahnenabordnungen der Gilchinger Vereine, Ehrengästen, Kindern und vie-

len Gläubigen aus den verschiedensten Gruppierungen der Pfarrei.

Mit Musik von den Kindergartenkindern, dem Kirchenchor, Christoph Probst am Cello und Kirchenmusiker Markus Schwaiger an Klavier und Orgel war ein festlicher Rahmen geschaffen.

Am Ende des eindrucksvollen Gottesdienstes dankten neben der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Tatjana Kaufmann,

Kirchenpfleger Michael Schreindorfer auch Pfarrerin Dorothea Bezzel von St. Johannes und Bürgermeister Manfred Walter Pfarradministrator Lintz für sein facetten- und segensreiches Wirken in Gilching.

Anschließend wurde zusammen gefeiert. Mit bayerischer Küche und dem beliebten Steckerlfisch der Kolpingfamilie, Rollbraten, Bratwürstel und Schupfnudeln fiel die kulinarische Auswahl beim Pfarrfest schwer. Auch für Kaffee und Kuchen war ausreichend gesorgt und für den Durst bei den tropischen Temperaturen gab es reichlich Nachschub.

Selbst das Wetter machte wunderbar mit und die Gewitterwolken machten einen weiten Bogen um Gilching herum. Für ein buntes Rahmenprogramm

sorgte die Pfarrjugend mit einer Hüpfburg und dem Runner von Spass-Spiel-Connection und ums Kinderschminken kümmerten sich die Erzieherinnen des Kindergartens.

Für die musikalische Unterhaltung beim Sommer-Pfarrfest sorgten u. a. das Blasorchester Gilching und der Spielmannszug Gilching sowie unsere Kindergartenkinder.

Pfarradministrator Lintz genoss mit großer Freude und auch ein wenig Wehmut ein wunderbares Fest in seiner Pfarrgemeinde, die er nun in Richtung Allach-Untermenzing verlassen wird.

Fotos und Eindrücke finden Interessierte auch auf der Homepage unter www.st-sebastian-gilching.de.

Eduard Fuchshuber



FOTO © ST-SEBASTIAN GILCHING





Ökumenischer Schöpfungsgottesdienst

Am Sonntag, 04.10.2015, ist um 19 Uhr in St. Johannes wieder ein Schöpfungsgottesdienst zum Erntedank geplant. Hiermit schon herzliche Einladung an alle Christen von St. Sebastian und St. Johannes.

Angela Knauerhase

Bücherflohmarkt

Für den Bücherflohmarkt in St. Sebastian nehmen wir gut bis sehr gut erhaltene Bücher, CDs, DVDs und Computerspiele an. Achten Sie bitte auf Vollständigkeit bei Büchern mit CDs oder bei Serien-DVDs. Bitte geben Sie Ihre Spende bei Tina Reuther, am Kesselboschen 16a, Tel. 22650 ab. Die Buchspenden können bei Bedarf aber auch bei Ihnen abgeholt werden.



FOTO © ME_MAYA - FLICKR.COM

Krippenausstellung

vom 28. bis 30.11. speziell für Grundschüler und Kindergartengruppen. Interessierte, die ihre Krippe gerne ausstellen und/oder das Organisationsteam in den Vorbereitungen mit unterstützen möchten, melden sich bitte bei Herrn Fuchshuber (über das Pfarrbüro oder per E-Mail presse@st-sebastian-gilching.de)



FOTO © ST-SEBASTIAN GILCHING

Kleine Philosophen

Religionsunterricht im Kiga St. Sebastian

Jeden letzten Montag im Monat ist es so weit: Die Kinder der Hasen-, Kroko- und Mäusegruppe versammeln sich zu einer ca. halbstündigen „Religionsstunde“, zu der ich in den Kindergarten komme.

Manchmal geht es recht lebhaft, manchmal ruhig und nachdenklich, meistens aber sehr fröhlich zu. Erzählen von Bibelgeschichten, Austauschen von Erlebnissen im „wirklichen“ Leben, Nachsinnen über Gott und Mensch, Singen, Gestalten, Tanzen und Spielen, all dies zeichnet unsere Treffen aus. So manche kleinen Philosophen und Theologen stellen dann ihre kniffligen Fragen nach woher und wohin, nach Lebens- und Glaubenszusammenhängen, nach schicksalhaften Ereignissen und menschlichen Handlungsweisen. Die Kinder erfahren, dass ihr eigenes Leben immer auch mit Gott, mit Jesus und den Erzählungen aus der Bibel in einen Zusammenhang gestellt werden kann.

Dabei entstehen oft wunderbare Bodenbilder, die wir gemeinsam zu einer biblischen Erzählung legen. Oder einige Kinder spielen eine Erzählung nach, indem sie in die Rollen der Personen schlüpfen, wie z.B. die Episode des „Guten Hirten“. So erfahren sie wie gut es einem geht, wenn man sich geborgen fühlen kann, oder wenn man selbst einem an-

© DIETER SCHÜTZ / PIXELIO.DE



deren Sicherheit und Stütze geben kann und wie letztendlich Gott den Kindern, den Menschen zur Seite steht als Hirte, als mütterlicher Vater, der sein Schäfchen liebevoll im Arm hält.

Vieles haben die Kinder schon neu kennen lernen können, manches haben die Kinder ergänzend oder vertiefend zum Lernen zu Hause und im Kindergarten erfahren können über biblische Erzählungen, über Themen zu Zeiten im Kirchen- und auch Kalenderjahr oder über religiöses Erzählen mit Symbolgehalt (z. B. Licht und Dunkelheit, Elemente der Natur).

Diese Arbeit mit den Kindern liebe und schätze ich sehr. Sie ermöglicht mir, als Gemeindeforentin auch schon zu den Kleinsten in der Gemeinde St. Sebastian einen guten Kontakt aufzubauen, der von beiden Seiten viel intensiver erlebt werden kann, als es nur bei kirchlichen Feiern und Gottesdiensten möglich wäre.

Monika Gleixner, Gemeindeforentin

Firmung in St. Sebastian

Am 22. Mai wurde 66 Firmlingen aus unserer Gemeinde das Sakrament der Firmung von Bischofsvikar von Stollberg gespendet. Die Vorbereitung hierfür startete diesmal schon im vergangenen November in acht Gruppen, diese wurden von insgesamt 14 Firmbegleitern und unserer ehemaligen Gemeindeassistentin

Vanessa Großmann (geb. Steiner) begleitet.

Nach dem Firmgottesdienst wurden alle Firmlinge mit ihren Angehörigen zu einem kleinen feierlichen Stehempfang eingeladen. Hier konnten sich alle auch über den schönen Gottesdienst austauschen, der musikalisch von der Jugend-

band „JUST FANCY“ gestaltet wurde. Gerade die Predigt von Bischofsvikar von Stollberg über die zeitliche Entwicklung der Musikspeicherung – von Diskette zu MP3-Player und Mini-SD-Karte – und den dadurch ständigen Zugriff auf seine Lieblingslieder – blieb den meisten im Gedächtnis. Die Firmlinge wurden damit

das Vorhandensein von Gott und dem Heiligen Geist und die immerwährende Ansprechbarkeit lebendig dargelegt.

Ein großes Dankeschön geht an alle Firmbegleiter. Wir dürfen gespannt sein auf die Firmvorbereitung 2016!

*Annika Hartdegen
Pfarrgemeinderat und Firmbegleiterin*



FOTO © ST. SEBASTIAN GILCHING



Diakonie 
Bayern




Allein Familie sein...

www.hilf-uns-helfen.de

Spendenhotline:
0800 7005080 *

* Spenden bis 11.000 €
Annull. gebührenfrei aus dem
deutschen Festnetz

Herbstsammlung
Angebote für
Alleinerziehende
12. bis 18. Oktober 2015

Vorurteile?

St. Johannes Familienfreizeit 2015

Die Familienfreizeit Ende April im wunderschönen Allgäu war für alle Teilnehmer zwischen 5 und 75 Jahren wieder einmal ein echtes Highlight. Wir haben viel zusammen geratscht, diskutiert, nachgedacht, gelacht und gespielt. Es war für alle etwas geboten: weitläufiges Spielgelände mit Hängeseilbahn, Wälder, Löwenzahnwiesen, Bergpanorama, Lagerfeuer. Unser Thema war diesmal „Vorurteile“: wie reagieren wir auf Fremdes, wie auf Vorurteile anderer? Der Einstieg zum Thema am Freitag Abend war sehr gelungen: Bilder, die in uns Vorurteile hervorrufen können, Zitate aus Peter Ustinovs Buch „Achtung! Vorurteile“ und der Kinofilm „Monsieur Claude und seine Töchter“, der uns alle sehr amüsiert hat. Am Samstag befassten wir uns mit einer spannenden Bibelstelle, bei der Jesus offenbar auch nicht frei von Vorurteilen war und zunächst eine Frau abwies, die von einem fremden Stamm war. Durch die Schlagfertigkeit und den Mut der Frau änderte er allerdings seine Haltung und heilte ihre kranke Tochter. Nach gemütlicher Mittagspause starteten



© STEPHAN KIEMLE

wir das große Outdoorprogramm mit ausgedehntem Spaziergang für die einen und spannender Schatzsuche für die anderen. Am Abend hatten wir Glück mit dem Wetter: das Feuer zündete und wir blieben von oben trocken bis spät in die Nacht. Am Sonntag bereiteten alle zusammen den Gottesdienst vor und wir feierten ihn in schönstem Sonnenschein unter dem Birnbaum, auf den Zachäus gestiegen, ist um besser zu sehen. Dabei haben wir darüber nachgedacht, ob wir nicht auch gegenüber uns selbst manchmal Vorurteile haben, die uns hemmen und unsere Lebendigkeit einschränken.

Wir alle haben ein tolles Wochenende in Erinnerung und freuen uns schon auf die nächste Familienfreizeit von St. Johannes vom 17.6. bis 19.6.2016, zu der natürlich alle Interessenten jetzt schon eingeladen sind.

Stephan Kiemle



FOTO © STEPHAN KIEMLE

Juchuu!

Neues aus dem ev. Kindergarten Oberpaffenhofen

Die Sommerferien winken und im Kindergarten Sonnenblume in Oberpaffenhofen sind Kinder und auch die Erzieherinnen im Endspurt.

Die Vorschulkinder konnten kürzlich hautnah viel Interessantes aus dem Leben in und um den Bienenstock ansehen, erfahren und sich auch den leckeren Honig schmecken lassen.

Unser Sommerfest im Wald wurde trotz schweißtreibenden Temperaturen ein „märchenhaftes“ Erlebnis, wobei sich unsere Gäste im Anschluss mit kühlen Getränken und mit mitgebrachten Leckereien erfrischen und verwöhnen konnten.

Ein abschließender Höhepunkt bevor es dann in die Schule geht, wird noch die Dampferfahrt auf dem Ammersee und mit diesem Erlebnis endet unser Kindergartenjahr.

Wir freuen uns auf klasse Ferien!



Time to say Goodbye...

Ev. Kindergärten Sonnenblume und St.Johannes

Manche Menschen gehören einfach zu bestimmten Orten dazu. Sie waren – gefühlt – schon immer dort und niemand kann es sich vorstellen, diese Menschen nicht mehr an jenen Orten zu treffen. Was wäre unser Kindergarten Sonnenblume ohne Gusti Jaene, die dort seit vielen Jahren, ja seit Jahrzehnten anzutreffen ist? Was wäre die „Grüne Gruppe“ im Kindergarten St.Johannes ohne Frau Christine Friedl, die dort ebenfalls seit mehr als zwei Jahrzehnten arbeitet?

Beide sind „Urgesteine“ ihrer Einrichtungen und gehören einfach dazu. Beide haben – in ihrer jeweiligen Unterschiedlichkeit – prägende und nachhaltige Erziehungsarbeit geleistet und mit Wärme, Witz und Humor die jeweiligen Aufgaben gemeistert. Beiden haben wir viel zu verdanken. Unzählige Kinder –

inzwischen mitunter selbst Erwachsene – verbinden ihre Kindgarterinnerungen mit ihnen. Eltern haben nicht nur manchen Ratschlag, sondern auch manch gutes Wort gehört. Und viele Kolleginnen schätz(t)en die Erfahrung und Hilfestellung, die sie von Frau Jaene in Oberpaffenhofen oder von Frau Friedl in Gilching bekommen konnten. Doch nun heißt es Abschied nehmen. Nach Jahrzehnten im Berufsleben warten andere Herausforderungen und (hoffentlich!) auch viele Freuden. Es gibt genug zu entdecken, genießen und auch noch zu tun – jenseits der beruflichen Anforderungen.

Herzlichen Dank, liebe Frau Friedl und liebe Frau Jaene, für die langjährige Arbeit in unseren Kindergärten- und von Herzen alles Gute und Gottes Segen für die kommende Zeit!

Dorothea Bezzel



Christine Friedl



Gusti Jaene,

Repair Café



Radios, Hemden, Lampen & Co. Zweites Repair-Café in St. Johannes

Am Samstag den 25.7. hatte das zweite Repair Café in der Gilchinger evangelischen St. Johannes Kirche seine Türen geöffnet. Rund 15 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer haben sich um kaputte Espressomaschinen, Lampen mit defektem Schalter, Risse in Oberhemden, störrische Reißverschlüsse in Bettbezügen, Fahrradbremsen und vieles mehr gekümmert. Fast alle Reparaturen konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Gelungen ist zwei Fahrrad-Reparierern nach gut einstündiger Arbeit sogar die Montage einer Anhängerkupplung für einen mindestens 100 Jahre alten Fahrradanhänger!

Am reichhaltigen Kuchenbuffet kam auch der gemütliche Austausch nicht zu kurz.

Das Team des Gilchinger Repair Cafés lädt am 24.10. wieder von 14-17 Uhr in den Gemeindesaal an der Karolingerstr. 30 ein. Wer mitarbeiten möchte, kann sich an Barbara und Manfred Gehrke wenden.

barbara.und.manfred.gehrke@t-online.de
Infos im Internet repaircafe-gilching.de und repaircafe.org/de/

In der Trauer nicht allein

Am 23. September 2015 beginnt im evangelischen Gemeindehaus in Wörthsee wieder eine Trauergruppe.

In einer Gruppe für Trauernde finden sich Betroffene zusammen, um einige Zeit gemeinsam mit ihrer Trauer umzugehen und in einem geschützten Raum Gedanken auszutauschen oder nur zu schweigen. Die Gruppenabende haben einen festen Rahmen und werden von zwei ausgebildeten Trauerbegleiterinnen geleitet.



Ort	Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Wörthsee, Am Steinberg 9
Zeit	Mittwoch, 18.30 – 20.00 Uhr
Beginn	23. September 2015
Termine	14-tägig: 23.9. /7.10. /21.10. /4.11./18.11. /2.12.
Anmeldung	Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.
Kosten	Spenden als Unkostenbeitrag erwünscht
Veranstalter	Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Herrsching
Kontakt & Info	Claudia Ruhdorfer, Tel.: 08153 / 95 34 80 Angelika Braner, Tel. 08144 / 7036



Ökumenischer lebendiger Adventskalender

Mit großer Begeisterung wurde der Lebendige Adventskalender 2013 und 2014 in Weßling und Oberpfaffenhofen angenommen. Deshalb sollen sich auch in diesem Jahr wieder jeden Abend im Advent ganz unterschiedliche Türen in ökumenischer Verbundenheit öffnen. Dafür suchen wir 23 Menschen bzw. Familien, die bereit sind, ihren Garten oder ihre Garage für uns zu öffnen. Alle Interessierten sind herzlich zu einem Vorbereitungsstreffen am 21. Oktober 2014 um 19 Uhr ins Maria-Magdalena Haus nach Oberpfaffenhofen eingeladen!



FOTO © KONSTANTIN GREIM

**St. Johannes feiert!
Konfis backen Brot!
Familiengottesdienst mit anschließendem Gemeindefest im Maria-Magdalena-Haus in Oberpfaffenhofen**



FOTO © KONSTANTIN GREIM

Familiengottesdienst Maria-Magdalena-Haus

Herzliche Einladung am 08. November 2015 um 11.00 Uhr zum Familiengottesdienst mit anschließendem Gemeindefest und frisch gebackenem Brot von unseren Konfirmanden. Herzliche Einladung auch an alle Gilchinger, denn wir feiern alle gemeinsam an einem Ort. Die Türen der Johanneskirche bleiben an diesem Sonntag geschlossen. Nähere Infos dazu entnehmen Sie bitte der Homepage und den Schaukästen unserer Kirchengemeinde ab Anfang Oktober.

Basteln, singen, spielen, beten, backen und Vieles mehr Ökumene in Weßling und Oberpfaffenhofen

Nach dem Abschied von Gemeindeferentin Iris Förner im Mai und der dadurch entstandenen Vakanz war die große Sorge, wie die Ökumene in Weßling nun weiter gehen wird. Doch nach längeren Gespräch und dem großen Engagement mehrerer Ehrenamtlicher können die ökumenischen Veranstaltungen nun auch in diesem Jahr wie gewohnt stattfinden! Alles andere wäre auch schade gewesen, denn nicht nur die ökumenischen Krabbelgottesdienste und das Taizégebete er-

freuen sich großer Beliebtheit (die nächsten Termine dafür entnehmen Sie bitte der Übersicht auf Seite 45).

Constantin Greim



FOTO © KONSTANTIN GREIM

Ökumenischen Kinderbibeltag

Herzliche Einladung für alle Grundschulkinder am Samstag, den 28. November 2015 von 9 bis 16 Uhr im Theatersaal der Grundschule in Weßling. An diesem Tag wollen wir uns treffen, um gemeinsam eine biblische Geschichte genauer kennenzulernen. Außerdem werden wir basteln, singen, spielen und Vieles mehr! Einladungen zur Anmeldung und genauere Informationen werden ab Mitte Oktober über die Schulen verteilt. Es freuen sich auf euch das ökumenische Team aus Jung und Alt in Weßling und Oberpfaffenhofen.



FOTO © KONSTANTIN GREIM

Wer Lust hat mit vorzubereiten, komme am 24. September um 19 Uhr zum Vorbereitungsstreffen ins Maria-Magdalena-Haus. Anregungen und Vorschläge zu möglichen Themen sind dabei gerne willkommen!

Liebenswerte Altstadt und prachtvolle Bauten am Marktplatz Ökumenische Kulturfahrten im Herbst 2015

Nach den gelungenen Fahrten im ersten Halbjahr und im August 2015 bei Sonnenschein und gut gelaunten Mitreisenden ist nun Folgendes geplant:

Am **Dienstag, den 15.9.2015** fahren wir bereits um 9 Uhr von Gilching ab. Unser erstes Ziel ist die Kartause in Buxheim. Bei einer Führung bekommen wir einen Überblick über den Kartäuserorden, das Leben in der Einsamkeit der Zelle und erleben die barockisierte, ehemalige Kartäuserklosteranlage mit Kreuzgang, Kartausen Kirche, Brüderchor und Priesterchor, das bekannte hochbarocke Chorgestühl und dessen wechselvolle Geschichte.

Weiter geht es dann nach Memmingen, die Stadt der Tore und Türme, Giebel und Fassaden mit der liebenswerten Altstadt und den prachtvollen Bauten am Marktplatz: Rathaus, Steuerhaus und Großzunft. Die Kirche von St. Martin und die neu restaurierte Kreuzherrnkirche stellen ein Juwel an der Oberschwäbischen Barockstraße dar.



Klosterstiftkirche Rottenbuch

Natürlich bleibt ausreichend Zeit für ein Mittagessen und Kaffee und Kuchen.

Am **Dienstag den 13.10.2015** ist das Ziel unserer Fahrt die ehemalige Klosterstiftskirche Rottenbuch. Die Klosteranlage erhebt sich malerisch über dem Ammer Tal und der Kirchturm der Pfarrkirche Mariä Geburt, der ehemaligen Augustinerchorherrenstiftskirche, ist weithin sichtbar. Das Besondere an dem Glockenturm ist, das er freistehend ist, ohne Anlehnung an die Kirche und die umliegenden Klosterbauten.

Die Abfahrtszeiten für den 13.10.2015 sind wie folgt:

- 13.00 Uhr Landsberger- und Sonnenstraße
- 13.05 Uhr Mariensäule
- 13.10 Uhr Eisen Metzger und Foto Schuster, Römerstraße
- 13.15 Uhr Argelsried und Demharter - Geisenbrunn

Anmeldungen richten Sie bitte an das Pfarrbüro (Telefon 08105/ 8071).

Für Fragen und weitere Auskünfte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit bei guter Gesundheit und freue mich auf die nächsten Kulturfahrten.

Lydia Amberg

Auf Luthers Spuren

Gemeindereise nach Eisenach, Erfurt und Wittenberg



Das Reformationsjubiläum 2017 wirft seine Schatten voraus: Auch unsere Kirchengemeinde St. Johannes führt im Frühjahr 2016 (30.3.- 3.4.2016) eine Reise zu den wichtigsten Lutherstätten durch. Neben den Orten, die große biographische Bedeutung für Luther hatten, werden wir uns in Eisenach auch mit dem Werk Johann Sebastians Bach beschäftigen und in Erfurt Mitglieder der evangelisch-lutherischen Predigerkirchengemeinde zu einem Austausch treffen. Folgende Programmpunkte sind bisher geplant:

Eisenach: J. Sebastian Bach Haus, Stadtführung, Besichtigung der Wartburg (1 Übernachtung)

Erfurt: Besichtigung von Augustinerkloster, Dom, Predigerkirche, Synagoge. Begegnung mit der ev. Predigerkirchengemeinde („Christliches Leben in Ostdeutschland“) (2 Übernachtungen)

Wittenberg: Besichtigung von Schlosskirche und Stadtkirche; Melanchthon. – und Lutherhaus; Cranachhöfe; Gottesdienstbesuch am Sonntag (1 Übernachtung)



Wir werden mit dem Zug unterwegs sein und in zentrumsnahen Hotels untergebracht werden. Die Kosten der Reise liegen bei circa 320 € (Unterbringung im Doppelzimmer) und 400 € (Unterbringung im Einzelzimmer) pro Person. Darin enthalten sind Zugfahrt, Führungen, Eintritte und Übernachtung mit Frühstück in ★★☆☆ Sterne Hotels.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldeformulare sind ab dem 20. September in der St. Johanneskirche und ab dem 21. September im Internet unter www.st.-johannes-gilching.de zu finden. Anmeldeschluss ist am 29. September.

Nach der Anmeldung wird noch ein Einführungs- und Vorbereitungstreffen stattfinden!

Reformation und die Eine Welt

Ev. Reformationsgottesdienst 2015 in der

Am Samstag, 31. Oktober 2015 um 19 Uhr lädt der Dekanatsbezirk Fürstentfeldbruck wieder zu seinem traditionellen Festgottesdienst am Reformationstag ein. In diesem Jahr findet er wieder in der Erlöserkirche Fürstentfeldbruck statt. Mit diesem Gottesdienst wird das neue Themenjahr „Reformation und die Eine Welt“ auf dem Weg zum Reformationstagesjubiläum 2017 eröffnet. Prediger und Liturg ist Dekan Stefan Reimers, die musikalische Gestaltung steht unter Leitung von Dekanatskantorin Kirsten Ruhwandl. Während des Gottesdienstes kommt das „Gloria“ von Antonio Vivaldi zur Aufführung. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Besucher eingeladen, in den neu gestalteten Räumen des Gemeindehauses der Erlöserkirche bei einem Glas Wein zusammen zu bleiben.



Die Reformatoren

Religion für Einsteiger

Lucas Cranach der Jüngere, der vor fünf-hundert Jahren (4. Oktober 1515) in Wittenberg geboren wurde und dem zu Ehren das laufende Jahr der Reformationstagesdekade mit dem Thema „Bild und Bibel“ gewidmet ist, hat die Reformation mit seinen Bildern künstlerisch begleitet und mitgeprägt. Im Meienburgischen Epitaph hat er die bedeutendsten Reformatoren seiner Zeit im Bild verewigt: Von links sind zu sehen: Johannes Forster, Georg Spalatin, Martin Luther, Johannes Bugenhagen, Erasmus von Rotterdam, Justus Jonas, Caspar Cruciger und Philipp Melanchthon. Ein historisches Zeitdokument – oder doch mehr? Diese Frage ist zugleich die Frage nach der Bedeutung der Reformation: Historisches Ereignis – oder doch mehr? Evangelische

und katholische Christen werden diese Frage wahrscheinlich unterschiedlich beantworten, doch unabhängig von der jeweiligen Einschätzung dürfte eines klar sein: Die Kirche muss sich immer wieder reformieren, das heißt, muss ihre Lehre, ihr Auftreten immer wieder an Christus ausrichten. Menschen – und auch das beinhaltet das Gemälde von Lucas Cranach – können bei dieser Ausrichtung zu unterschiedlichen Ergebnissen kommen; auch die Reformatoren auf dem Bild waren nicht in allem einer Meinung. Und Menschen können bei dieser Ausrichtung Fehler machen. Entscheidend ist – und daran hat es vor 500 Jahren allzu oft gefehlt – im Gespräch miteinander zu bleiben; in einem Gespräch, das vom geschwisterlichen Respekt geprägt ist.

Vortrag: Die Altäre Lucas Cranachs d.Ä.

Wir laden herzlich ein zum Vortrag „Die Altäre Lucas Cranachs d.Älteren (Wittenberg/Weimar/Schneeberg). Reformatorische Theologie in bildlicher Sprache“

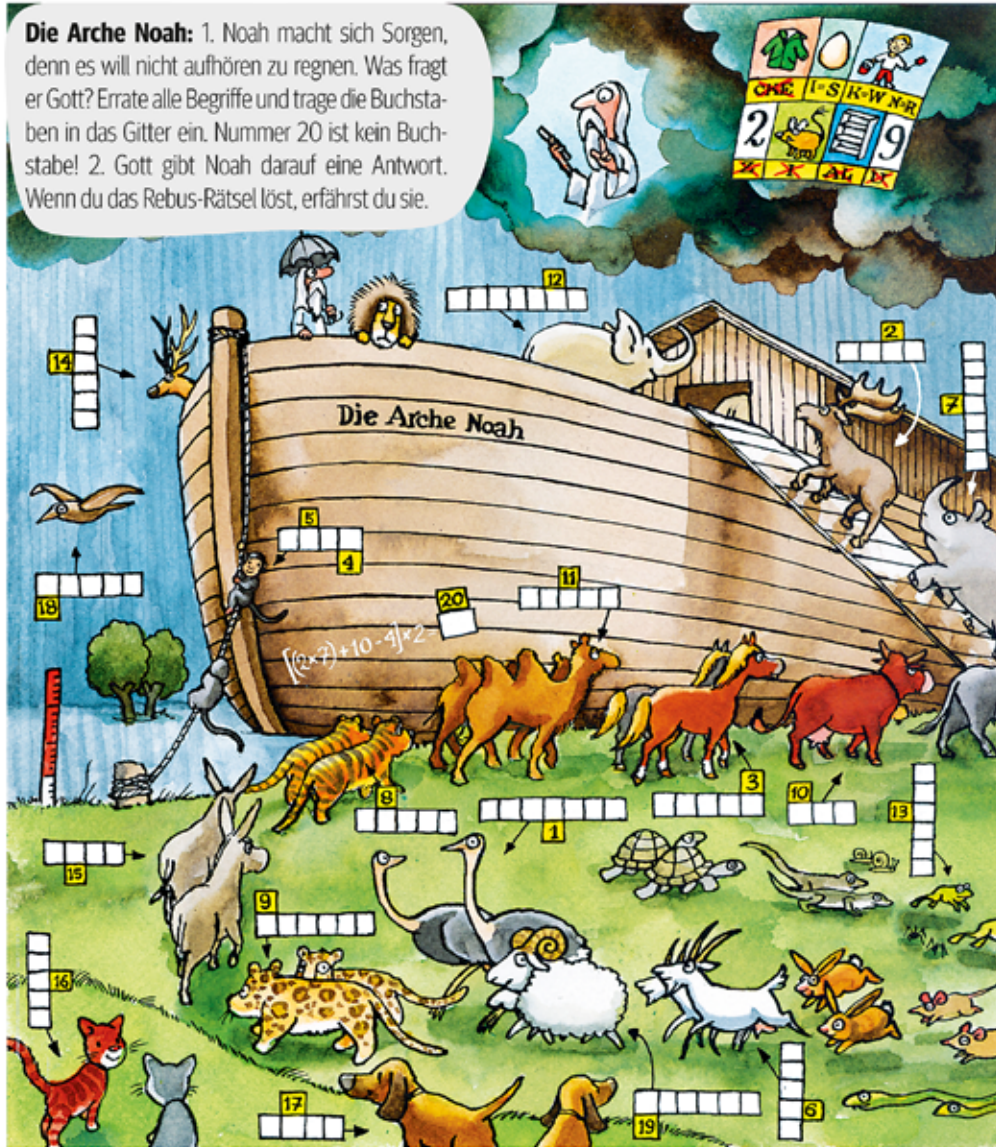
Mittwoch, 21. Oktober, 20.00 Uhr
Gemeindesaal St. Johannes
Referent: Prof. Dr. Frank Büttner



FOTO © DENIS (ONLY 1 N) - FLICKR.COM



Die Arche Noah: 1. Noah macht sich Sorgen, denn es will nicht aufhören zu regnen. Was fragt er Gott? Errate alle Begriffe und trage die Buchstaben in das Gitter ein. Nummer 20 ist kein Buchstabe! 2. Gott gibt Noah darauf eine Antwort. Wenn du das Rebus-Rätsel löst, erfährst du sie.



10	4	12	12	16	9	4	11	1	12	3	3	8	4						
19	4	16	16	4	14	18	13	14	7	4	14	15	1	6	4	5	17	4	14
3	8	4	12	1	4	2	7	15	16	4	12	20	16	1	6	4	?		

Auflösungen: 1. Kennt jemand die Wettervorhersage fuer die naechsten 40 Tage? 2. Ja, es wird weiterregnen.



Vater zum Sohn: „Kevin, dein Lehrer macht sich große Sorgen wegen deiner schlechten Noten!“ – „Ach, Papi, was gehen uns denn die Sorgen anderer Leute an?“

Bernd kommt aus der Schule: „Du, Mama, der Lehrer hat gesagt, dass der Strom wieder teurer wird. Da kannst du dich freuen, dass ich keine Leuchte bin!“



An einem regnerischen Morgen läutet der Küster die Glocken viel länger als sonst üblich. Da fragt ihn jemand nach dem Grund. Darauf der Küster: „Wenn die Leute schon nicht in die Kirche kommen, sollen sie wenigstens nicht schlafen!“

Im Religionsunterricht redet der Pfarrer über Gott und erklärt, dass dieser überall gegenwärtig sei. Dann fragt er Fritzchen: „Ist Gott dann auch bei euch im Keller?“ Fritzchen antwortet: „Nein! Bestimmt nicht!“ Da schreit ihn der Pfarrer an: „Warum glaubst du gottloses Kind nicht daran, dass Gott auch in eurem Keller gegenwärtig ist?“ Da fängt Fritzchen an zu weinen und schluchzt: „Wir haben einen Bungalow und da ist gar kein Keller!“

Hochzeit im August

Pfarrer Constantin Greim hat geheiratet

Wir gratulieren dem Brautpaar Sophie und Constantin Greim und wünschen von ganzem Herzen alles Gute und Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg.



FOTO © CONSTANTIN GREIM

Impressum „Christen gemeinsam“

Ökumenischer Pfarr- und Gemeindebrief der katholischen Pfarrgemeinde St. Sebastian Gilching und der evangelischen Kirchengemeinde St. Johannes Gilching-Weßling.

Redaktion:

Dorothea Bezzel, Eduard Fuchshuber, Constantin Greim und Stefan Hartisch in Zusammenarbeit mit vielen Koautoren beider Kirchengemeinden.

Layout, Konzeption, Druck und Logistik: Stefan Hartisch, Gemeinde St. Johannes

Fotos, Grafiken, Bilder:

Wenn nicht anders angegeben, werden die Fotos, Grafiken oder Bilder von den Autoren oder den Redaktionsmitgliedern zur Verfügung gestellt oder stammen aus lizenzfreien Quellen.

Verantwortlich für die vorliegende Ausgabe: Pfrin. Dorothea Bezzel, Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes, Karolingerstr. 30, 82205 Gilching

Die Redaktionsleitung wechselt turnusmäßig jährlich zwischen den beiden Kirchengemeinden. Auflage 2015 für Gilching und Weßling 9.150 Stück. Der ökumenische Pfarr- und Gemeindebrief „Christen gemeinsam“ erscheint einmal im Jahr und wird von vielen engagierten Austrägern an alle Haushalte in Gilching und alle evangelischen Haushalte in Weßling verteilt. Anregungen, Kritik oder auch Beiträge sind jederzeit ausdrücklich erwünscht! Bitte melden Sie sich hierzu bei einem der Redaktionsmitglieder oder im Pfarrbüro.

Freude und Trauer St. Sebastian Gilching

Verstorben sind:

Franz Dohr	81	10.02.2015	Marianne Heinkelmann	79	13.05.2015
Franz Brandl	75	19.02.2015	Rosina Riedl	80	18.05.2015
Viktoria Palik	83	19.02.2015	Ilse Müller	80	22.05.2015
Hermann Windbichler	60	05.03.2015	Therese Schultz	60	23.05.2015
Joseph Feiner	81	10.03.2015	Valentin Haumann	88	23.05.2015
Albert Hirsch	53	25.03.2015	Marianne Brückner	92	23.05.2015
Thomas Krammer	71	26.03.2015	Albert Embacher	58	04.06.2015
Joseph Sigl	80	08.04.2015	Maria Scheibel	93	18.06.2015
Erna Karl	91	08.04.2015	Herbert Berger	89	25.06.2015
Christa Preyss	83	16.04.2015	Bruno Skokanitsch	90	25.06.2015
Monika Süssmilch	69	23.04.2015	Josef Müller	77	25.06.2015
Reinhard Deistler	67	23.04.2015	Anna Böhm	98	28.06.2015
Therese Schwojer	93	27.04.2015	Lieselotte Daxberger	77	04.07.2015
Maria Stork	87	30.04.2015	Lieselotte Seifert	68	08.07.2015
Hedwig Schlager	88	10.05.2015	Josef Tromayer	97	08.07.2015

Geheiratet haben:

Bernhard Dreher und Susann Heinrich	09.05.2015	Martin Wermuth u. Franziska Hatzak	25.07.2015
Thomas Finke u. Sabrina Maria Markert	23.05.2015	Florian Deiglmayr und Lisa Kiffer	15.08.2015
Markus Lampl u. Melanie Eder	20.06.2015	Martin Kastner und Raja Hawlowsch	15.08.2015
Florian Schmalhofer u. Christina Schäfer	11.07.2015		

Getauft wurden:

Lena Marie Feda	05.04.2015	Clara Julia Berges	21.06.2015
Fabian Dunkel	11.04.2015	Benedikt Jakob Zorn	27.06.2015
Anna Klaas	11.04.2015	Leonie Valentina Janker	04.07.2015
Benedikt Tobias Wicha	11.04.2015	Leonard Krieg	04.07.2015
Mia Susanne Maaß	12.04.2015	Jonas Bastian Andre	04.07.2015
Noah Sascha Maaß	12.04.2015	Valerie Christine Heidi Kuhbandner	04.07.2015
Emil Krzysztzf Snopek	19.04.2015	Greta Florentina Baum	11.07.2015
Felix Kern	25.04.2015	Paul Maximilian Schmidt	12.07.2015
Jonas Wilhelm Untch	25.04.2015	Jasmin Uffinger	18.07.2015
Adrian Christoph Heinz Karrer	25.04.2015	Elias Rossbroich	18.07.2015
Liam Bischof	03.05.2015	Marina Hausmann	18.07.2015
Carina Bauernschubert	16.05.2015	Felix Alexander Baldus	18.07.2015
Elisa Katharina Charlotte Reigl	16.05.2015	Milano Ludwig Krempel	18.07.2015
Melina Niedermaier	16.05.2015	Destiny Etinosa Bello	18.07.2015
Felix Adler	06.06.2015	Princess Mary Efe	18.07.2015
Sophie Zoe Gabler	20.06.2015		



Freude und Trauer St. Johannes Gilching-Weßling

Beerdigt und der Liebe Gottes anvertraut

Dr. Karl-Heinz Schramm	Weßling	10.03.2015
Ursula Möbius	Weßling	16.03.2015
Albert Gutmann	Gilching	02.04.2015
Lydia Weber	Weßling	10.04.2015
Christine Hübner	Weßling	13.04.2015
Hannelore Müller	Gilching	17.04.2015
Gertraud Barwig	Gilching	05.05.2015
Annemarie Blum	Buchenberg	08.05.2015
Karl Heinz Kellermann	Argelsried	15.05.2015
Erna Stockmeier	Gilching	26.05.2015
Ludwig Unger	Argelsried	06.06.2015
Vera Hinze	Weßling	05.08.2015



Getraut und für ihren Lebensweg gesegnet

Christine Dietzel, geb. Woite und Björn Dietzel	Wolfratshausen	02.05.2015
Svetlana Schwarzbach, geb. Buchhammer und Enrico Schwarzbach	Fürstenzell	09.05.2015
Carolin Hirschmann und Christopher Hirschmann, geb. Schumann	Gilching	16.05.2015
Mareike Ziegler, geb. Rostock und Alfred Ziegler	Dachau	23.05.2015
Stefanie Fittig, geb. Grözinger und Michael Fittig	Dornhan	20.06.2015
Alexandra Bootz, geb. Emich und Sebastian Bootz	Gilching	18.07.2015
Christina Emami-Salout, geb. Kellas und Hamid Emami-Salout	Gilching	08.08.2015

Getauft und in die Gemeinde aufgenommen

Johanna Wagner	Erlangen	14.02.2015	Samuel Wiecken	Penzberg	23.05.2015
Leopold Frank	Gilching	15.03.2015	Mathilda Wiecken	Penzberg	23.05.2015
Milla Formichella	Gilching	22.03.2015	Korbinian Süßmann	Pöcking	23.05.2015
Luka Dittmar	Gilching	29.03.2015	Martha Birkner	Deutsch Evern	24.05.2015
Luisa Kleber	Gilching	19.04.2015	Tilo Aenishänslin	Grünsink	26.05.2015
Paulina Nickel	Gilching	19.04.2015	Sophie Aenishänslin	Grünsink	26.05.2015
Theresia Bäcker	Gilching	25.04.2015	Henrik Ahnsjö	Planegg	30.05.2015
Daniel Maatz	Gilching	26.04.2015	Sophie Hannes	Feldafing	13.06.2015
Timon Yargiman	Gilching	26.04.2015	Cateleya Farivar	München	28.06.2015
Marie Zipp	Gilching	02.05.2015	Julia Maier	Geisenbrunn	11.07.2015
Johanna Findikgil	Gilching	03.05.2015	Benjamin Maier	Geisenbrunn	11.07.2015
Antonia Findikgil	Gilching	03.05.2015	Amelie Rühl	Gilching	02.08.2015
Tristan Pilz	Gilching	03.05.2015	Henri Hagena	Weßling	08.08.2015
Lucie Bauer	Herrsching	08.05.2015	Nika Hagena	Weßling	08.08.2015
Magdalena Pürschel	Gilching	17.05.2015	Jakob Trindl	Gilching	09.08.2015

Termine St. Sebastian Gilching

Taufermine

Jeweils Samstags um 15.00 Uhr

19.09.2015	St. Vitus	21.11.2015	St. Nikolaus
10.10.2015	St. Nikolaus	05.12.2015	St. Vitus
24.10.2015	St. Vitus	19.12.2015	St. Vitus
07.11.2015	St. Vitus		

Es gelten weiterhin die Tauftermine am Sonntag nach dem 10 Uhr Gottesdienst in St. Sebastian.

Wortgottesdienste im Seniorenheim

Jeweils Samstags um 15.15 Uhr:

05.09.2015	kath.	14.11.2015	evang.
19.09.2015	evang.	28.11.2015	kath.
03.10.2015	kath.	12.12.2015	evang.
17.10.2015	evang.	26.12.2015	kath.
31.10.2015	kath.		

Weitere ausgewählte Gottesdienste und Veranstaltungen:

02.09.2015	Patrozinium St. Ägidius
20.09.2015	Bergmesse 11.00 Uhr, St. Anton Kranzberg, Mittenwald
15.09.2015	Segnung der Erstklässler in St. Johannes
15.09.2015	Ökumenische Kulturfahrt
23.09.2015	Messfeier mit Krankensalbung
10.10.2015	Besuch aus Attl
04.10.2015	Erntedank St. Vitus
06.10.2015	Quartalsrequiem III in St. Nikolaus um 19.00 Uhr
13.10.2015	Ökumenische Kulturfahrt
17.10.2015	Herbstflohmarkt Kindergarten, St. Sebastian im Pfarrsaal
18.10.2015	Kirchweih

25.10.2015	Weltmissionssonntag
13.11.2015	Prayer-Room
14.11.2015	Prayer-Room
15.11.2015	Prayer-Room
15.11.2015	Volkstrauertag - Totengedenken am Kriegerdenkmal
21.11.2015	Adventsmarkt
22.11.2015	Adventsmarkt
06.12.2015	Patrozinium St. Nikolaus
08.12.2015	Adventsfeier für alle Ehrenamtlichen
28.12.2015	Krippenausstellung
29.12.2015	Krippenausstellung

Kindergottesdienste

13.09.2015	10 Uhr, Vitussaal
18.10.2015	10 Uhr, Vitussaal
01.11.2015	10 Uhr, Vitussaal
06./07.11.2015	Bibelnacht
15.11.2015	10 Uhr, Vitussaal
06.12.2015	10 Uhr, Vitussaal
13.12.2015	10 Uhr, Vitussaal
20.12.2015	10 Uhr, Vitussaal
24.12.2015	16 Uhr, St. Nikolaus – St. Sebastian – Waldweihnacht
24.01.2016	10 Uhr, Vitussaal
14.02.2016	10 Uhr, Vitussaal
28.02.2016	10 Uhr, Vitussaal





Gottesdienstplan St. Johannes

St.-Johannes-Kirche, Gilching

				Kindergottesdienst =
Sonntag	06.09.	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Präd. Böser
Sonntag	13.09.	09.30	Gottesdienst	Pfr. i. R. N. Greim
Dienstag	15.09.	17.00	Ökumenische Segnung der Schulanfänger (St.Johannes)	
Samstag	19.09.	15.15	Gottesdienst im Seniorenhaus	Pfrin. Bezzel
Sonntag	20.09.	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Bezzel
Sonntag	27.09.	09.30	Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden	Pfrin. Bezzel / Pfr. Greim
Sonntag	04.10.	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Bezzel
Sonntag	11.10.	09.30	Gottesdienst	Pfr. Greim
Sonntag	11.10.	19.00	Jugendgottesdienst Sonntags um 7	Pfr. Greim
Samstag	17.10.	15.15	Gottesdienst im Seniorenhaus	Pfrin. Bezzel
Sonntag	18.10.	09.30	Gottesdienst	Pfr. Greim
Sonntag	25.10.	09.30	Gottesdienst	Präd. Dr. Kral
Sonntag	01.11.	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Bezzel
Sonntag	08.11.	→	Einladung zum Gottesdienst ins Maria-Magdalena-Haus	←
Samstag	14.11.	15.15	Gottesdienst im Seniorenhaus	Pfrin. Bezzel
Sonntag	15.11.	09.30	Familiengottesdienst mit dem Hort	Pfrin. Bezzel
Mittwoch	18.11.	09.30	Buß- und Bettag Beicht- und Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Greim
Sonntag	22.11.	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl zum Gedenken der Verstorbenen	Pfrin. Bezzel
Sonntag	29.11.	09.30	1. Advent, Gottesdienst	Pfr. Greim
Sonntag	29.11.	19.00	1. Advent, Jugendgottesdienst Sonntags um 7	Pfr. Greim
Sonntag	06.12.	09.30	2. Advent, Gottesdienst mit Abendmahl um 11 Uhr Matinée (Kantorei)	Pfrin. Bezzel
Samstag	12.12.	15.15	Gottesdienst im Seniorenhaus	Pfrin. Bezzel
Sonntag	13.12.	09.30	3. Advent, Gottesdienst	Pfrin. Bezzel
Sonntag	20.12.	09.30	4. Advent, Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Greim

Maria-Magdalena-Haus, Weßling-Oberpfaffenhofen

Sonntag	13.09.	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. i. R. N. Greim
Sonntag	27.09.	11.00	Gottesdienst mit Taufe	Pfr. Greim
Sonntag	11.10.	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Greim
Sonntag	25.10.	11.00	Gottesdienst	Präd. Dr. Kral
Sonntag	08.11.	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl / Gemeindefest	Pfr. Greim
Sonntag	29.11.	11.00	1. Advent, Gottesdienst	Pfr. Greim
Sonntag	13.12.	11.00	3. Advent, Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Bezzel



Angebote in unseren Gemeinden

Senioren-Kaffee

Alle sind herzlich eingeladen am Donnerstag, den 08.10.15 und am 10.12.15. Beginn ist jeweils um 14.30 Uhr. Anmeldung bitte im Pfarramt.

Hausabendmahl

Wenn Sie nicht mehr zur Kirche kommen können, feiern unsere Pfarrer gerne mit Ihnen zu Hause Abendmahl. Bitte melden Sie sich im Pfarramt!
Tel.: 08105 8244

Kindergottesdienste

In Oberpfaffenhofen findet das Hausabendmahl zu den Gottesdiensten statt (nicht in den Ferien). In Gilching finden die Kindergottesdienste parallel zum Gottesdienst jeweils am 3. Sonntag des Monats statt. Die nächsten Termine entnehmen Sie bitte den Gottesdienstplänen auf Seite 44.

Kindergruppe in Gilching

Für alle Kinder der 1. - 4. Klasse. Es wird gespielt, gebastelt, gelacht. Nächste Treffen sind am 18.09.15, 09.10.15, 30.10.15, 20.11.15 und 11.12.15 jeweils um 15.30 Uhr in St. Johannes, kleiner Saal.
Kontakt: Jiska.daub@web.de

Eltern-Kind-Gruppen

Zahlreiche ökumenische Gruppen in St. Sebastian und St. Johannes. Auskunft bei Frau Leitinger, Kath. Pfarrbüro, Tel.: 08105 8071.

Familienkreis

Offene ökumenische Gruppe für Eltern mit ihren Kindern. Weitere Information bei Frau Christa Scheufler, Tel.: 08105 26695

Frauenfrühstück

Wir frühstücken und nehmen uns Zeit für den Austausch. Alle Frauen sind herzlich eingeladen. Getränke werden gestellt. Über Beiträge zum Frühstückstisch (Marmelade, Wurst, Käse o. ä.) würden wir uns sehr freuen. Nächste Termine: 25.09. und 04.12. um 9.30 Uhr und am 22.10.15 um 19.30 Uhr im Maria-Magdalena-Haus. Info: Susanne Mörtl, Telefon: 08153 2227

Jugendgottesdienste Sonntags um 7

Einmal monatlich findet in St. Johannes der Jugendgottesdienst statt. Beginn ist um 19.00 Uhr. Die nächsten Termine sind 11.10.15 und 29.11.15. Ein weiterer Jugendgottesdienst (dekanatsweit) wird am 20.12.15 um 18.00 Uhr in Gräfelfing gefeiert.

Jugendcafé Katakomben

Geöffnet jeden Montag von 19.00 - 22.00 Uhr. Besondere Veranstaltungen werden bekannt gegeben.

Seniorenchor

Mittwochs von 10.15 - 11.45 Uhr im Gemeindehaus, Karolingerstraße 30. Alle am Singen Interessierten sind dazu ganz herzlich eingeladen.
Informationen im Pfarramt, Tel.: 08105 8244.

Kantorei St. Johannes

Donnerstags 19.45-21.30 Uhr Gemeindehaus.
Informationen bei Mirjam Siegel, Tel.: 08105 1862.

Joyful Voices

Der Gospelchor Joyful Voices trifft sich 14tägig montags, jeweils von 19.30 - 21.00 Uhr, um schwungvolle Lieder und fetzige Gospels einzustudieren. Informationen bei Joachim Nikolai, Tel.: 0170 8330 395.

Kirchenkaffee

Jeden 3. Sonntag im Monat ist die Gemeinde im Anschluss an den Gottesdienst zu einem Kirchenkaffee im Gemeindehaus St. Johannes eingeladen. Die nächsten Termine sind: 20.09., 18.10., 22.11. und 13.12.15.

Meditationsgruppe

Die Meditationsgruppe trifft sich 14tägig montags von 19.30 - 21.00 Uhr in der Kapelle von St. Johannes. Kontakt: Mirjam Siegel, Tel.: 08105 1862, E-Mail: mirjamsiegel@googlemail.com

Ökumenische Krabbelgottesdienste

Für alle Kinder von 0 - 4 Jahren. Die nächsten Termine sind 26.09.15 (Maria-Magdalena-Haus, Weßling) und 14.11.15 (Unterbrunn), jeweils um 16 Uhr. Informationen bei Pfarrer Greim, Telefon: 08153 4858

Evang. Jugend St. Johannes in Gilching

www.st-johannes-gilching.de/jugend

Bibelkreis in Gilching

Der Bibelkreis trifft sich alle drei Wochen, dienstags um 19.30 Uhr in Gilching, Venusstraße 9a.
Informationen bei Familie Kral, Tel.: 08105 5223.

Bibelgespräche in Oberpfaffenhofen

Einmal im Monat kommen wir zu Bibeltexten und -themen ins Gespräch, jeweils montags von 19.30 - 21.00 Uhr im Maria-Magdalena-Haus, Oberpfaffenhofen, Ettenhofener Str. 16. Die nächsten Termine sind 28.09., 26.10., 16.11. und 14.12.15. Informationen bei Herrn Kobler in Weßling, Telefon: 08153 2341.

Taizé-Gebet in Weßling

Gemeinsam beten, singen, still sein - dafür bietet das Taizé-Gebet in Weßling Raum. Die nächsten Termine sind am 20.09. und 15.11. im Maria-Magdalena-Haus und am 25.10. in Christkönig. Beginn um 19.00 Uhr.



Wichtige Namen und Einrichtungen unserer Gemeinden

Evang.-Luth. Pfarramt St. Johannes

Adresse	Karolingerstr. 30, 82205 Gilching
Telefon	08105 8244
Telefax	08105 26776
Email	pfarramt.gilching@elkb.de
Internet	www.st-johannes-gilching.de

Pfarrerin Dorothea Bezzel

Telefon	08105 8244
---------	------------

Pfarrer Constantin Greim

Telefon	08153 4858
---------	------------

Bankverbindung für Spenden

Institut	Kreissparkasse Gilching
BLZ	DE23 7025 0150 0028 1613 54
Konto	BYLADEM1KMS



Bankverbindung für Gebühren

Institut	Sparkasse Gilching
BLZ	702 501 50
Konto	430 276 790

Maria-Magdalena-Haus, Weßling

Adresse	Ettenhofener Str.16, 82234 Oberpfaffenhofen
---------	--

Kirchenmusik/Chöre

Kontakt	Mirjam Siegel, Tel. 08105 1862
Kontakt	Hansgeorg Vetter, Tel. 08153 953259
Kontakt	Joachim Nikolai, Tel. 0170 833 0395
Kontakt	Jutta Nötzel, Tel. 08105 5080244

Evangelische Jugend

Email	jugend@st-johannes-gilching.de
Web	www.ej-gw.de

Vertrauensleute des Kirchenvorstands

Name	Dr. Christa Häser
Telefon	08153 3320
Name	Dr. Ole Hofmann
Telefon	08105 277 004

Katholisches Pfarramt St. Sebastian

Adresse	Hochstift-Freising-Platz 19, 82205 Gilching
Telefon	08105 8071
Telefax	08105 26275
Email	mail@st-sebastian-gilching.de
Internet	www.st-sebastian-gilching.de

Pfarradministrator Franz von Lüninck Gemeindereferentin Monika Gleixner

Bankverbindung

Institut	Raiffeisenbank Gilching
BLZ	701 693 82
Konto	12 718

Weitere Ämter

Vorsitzender des Pfarrgemeinderats	Eduard Fuchshuber, Telefon 08105 8071
Kirchenpfleger	Michael Schreindorfer, Telefon 08105 8071

Katholische Pfarrjugend

Antonia Knümann, Hannah Seeger und Franz Wolff	
Email	pjleitung-st.sebastian@web.de

Kirchenmusik/Chöre

Markus Schwaiger, Tel. 08105 8071 + 7759037

Ev. Kindergarten Sonnenblume

Leitung	Carola Laubenstein
Adresse	Adelbergweg 25, 82234 Oberpfaffenhofen
Telefon	08153 2360
Email	kiga.oberpfaffenhofen@elkb.de
Internet	www.st-johannes-gilching.de

Ev. Kindergarten St. Johannes

Leitung	Carina Kürsten
Adresse	Karolingerstr. 32, 82205 Gilching
Telefon	08105 9064
Email	kiga.st-johannes.gilching@elkb.de
Internet	www.st-johannes-gilching.de

Ev. Kinderhort St. Johannes

Leitung	Angela Schießl-Wissing
Adresse	Martin-Luther-Weg 14, 82205 Gilching
Telefon	08105 7759030
Email	hort.st-johannes.gilching@elkb.de
Internet	www.st-johannes-gilching.de

Kath. Kindergarten St. Sebastian

Leitung	Monika Gensheimer
Adresse	Schergenamtsweg 5 82205 Gilching
Telefon	08105 8144
Email	mail@kath-kiga-gilching.de
Internet	www.kath-kiga-gilching.de

Kath. Kinderhort St. Sebastian

Leitung	Christine Niedermeier
Adresse	Schergenamtsweg 5, 82205 Gilching
Telefon	08105 24551
Email	mail@hort-gilching.de
Internet	www.hort-gilching.de

Weitere Einrichtungen, Angebote und Adressen

Gilchinger Tafel

Kontakt	Gudrun Müller, Tel. 08105 22266
---------	---------------------------------

Integrationshilfe für ausländische Kinder und Jugendliche e. V.

Kontakt	Elke Dietrich, Tel. 08105 377992
---------	----------------------------------

Blaues Kreuz

Selbsthilfegruppe für Alkoholranke

Leitung	Irmgard Gruber
Adresse	Karolingerstr. 30, Gilching
Telefon	08105 22330
Termin	Jeden Dienstag um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus

Ambulanter Hospizdienst

Leitung	Ina Weichel
Adresse	Talhofstr. 3, Gilching
Telefon	08105 775 9410
Termin	Jeden Dienstag um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus

Schwangerschberatung für katholische Frauen

Sozialdienst katholische Frauen	
Telefon	08141 18967

Caritas-Zentrum Germering

Kontakt	Nicole Egle, Sozialberatung
Adresse	Otto-Wagner-Str. 11, 82110 Germering
Telefon	089 84807910
Email	nicole.egle@caritasmuenchen.de

Diakonisches Werk FFB e.V.

Kontakt	Sonja Jabs, Sozialberatung
Adresse	Buchenauerstr. 38, 82256 Fürstenfeldbruck
Telefon	08141 329625
Email	sonja.jabs@diakoniefbb.de

Ökum. Hilfe e.V. - Mutter-Kind-Haus

Kontakt	Tel. 08105 276954
Adresse	Rosenstraße 16, 82205 Gilching
Internet	www.mutterkindhaus.de

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werkes FFB

Adresse	Römerstr. 33, Gilching
Telefon	08105 77856

Zum Weltkindertag am 20. September

KINDER RECHTE

A blue line-art illustration of several children playing on a globe. One child is upside down, another is jumping, and others are in various playful poses. The globe is shown with latitude and longitude lines.

Recht auf Gleichheit

Kein Kind darf benachteiligt werden.

Recht auf Gesundheit

Kinder haben das Recht gesund zu leben, Geborgenheit zu finden und keine Not zu leiden.

Recht auf Bildung

Kinder haben das Recht zu lernen und eine Ausbildung zu machen, die ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten entspricht.

Recht auf elterliche Fürsorge

Kinder haben ein Recht auf die Liebe und Fürsorge beider Eltern und auf ein sicheres Zuhause.

Recht auf Privatsphäre und persönliche Ehre

Kinder haben ein Recht, daß ihr Privatleben und ihre Würde geehrt werden.

Recht auf Meinungsäußerung, Information und Gehör

Kinder haben das Recht, bei allen Fragen die sie betreffen mitzubestimmen und zu sagen was sie denken. Sie haben das Recht sich alle Informationen zu beschaffen, die sie brauchen und ihre eigene Meinung zu verbreiten.

Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht

Kinder haben das Recht im Krieg und auf der Flucht besonders geschützt zu werden.

Recht auf Schutz vor Ausbeutung und Gewalt

Kinder haben das Recht auf Schutz vor Gewalt, Missbrauch und Ausbeutung.

Recht auf Spiel, Freizeit und Ruhe

Kinder haben das Recht zu spielen, sich zu erholen und künstlerisch tätig zu sein.

Recht auf Betreuung bei Behinderung

Behinderte Kinder haben das Recht auf besondere Fürsorge und Förderung, damit sie aktiv am Leben teilnehmen können.